



## Kommt ein Vogel hergeflogen

1. Kommt ein Vo - gel, Vo - gel her - ge - flo - gen, setzt sich  
nie - der, nie - der auf mein Fuß. Ei - nen  
Zet - tel hat er in sei - nem Schna - bel, von  
mei - nem schön Schät - ze - lein ein' Gruß. Ei - nen Gruß.

The musical score is written in G major, 4/4 time. It consists of four staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (F major), and a 4/4 time signature. The melody is simple and folk-like. The lyrics are written below the notes. The second staff continues the melody. The third staff features a double bar line with repeat dots, indicating a repeat section. The fourth staff has two endings, labeled '1.' and '2.', which lead to different conclusions of the piece.

2. Vogel, Vogel, Vogel fliege weiter, nimm den Gruß mit dir und einen Kuß,  
denn ich kann dich gar nicht mehr begleiten, dieweil ich hier verbleiben muß.
3. Siehst du dort die hohen, hohen Häuser und die blauen Tore, wie sie sind?  
Ei, so grüß' mir alle Nachbarsweiber, die bei der Arbeit lustig sind.

Quelle: "Die Liebeslieder vom Böhmerwald bis zur Wolga". Authentische Tonaufnahmen 1953 - 1976, hrsg. von Johannes Künzig und Waltraud Werner-Künzig. Freiburg (Institut für osteuropäische Volkskunde) Nr. 21. Vorsängerinnen: Maria Wohn und Kathi Frank aus Rothhammel an der Wolga, 1958.

Es kann noch folgende Wanderstrophe angehängt werden:

4. Ei, mein Schatz, mein Schatz, warum so traurig, und du bist der Tränen ja so voll?  
Ei, das kommt, weil du mir hast befohlen, daß ich einen andern lieben soll.